ABA INVEST WORK FILM
Your easy access to Austria

5. AUSGABE, NOVEMBER 2026

Forschungsbarometer

Forschung und Innovation haben in Österreich Tradition

Von der Leiterplatte über die Batterie bis zur Turbine oder Nähmaschine – Erfindungen aus Österreich haben die Welt der Wissenschaft und Technik maßgeblich geprägt. Diese Innovationskraft ist ungebrochen. Im EU-Vergleich des European Innovation Scoreboard liegt Österreich auf Platz 8 und ist damit in der Gruppe der „Strong Innovators". Mit einer Forschungsquote von 3,34 Prozent liegt das Land auf Platz 3 in der EU. Unternehmen profitieren von direkten Förderungen und einer Forschungsprämie von 14 Prozent.

Neue Forschungszentren für Präzisionsmedizin

Die MedUni Wien und das AKH Wien haben Anfang Oktober zwei neue Forschungszentren für translationale und personalisierte Medizin eröffnet. Sie verbinden Laborforschung mit der Entwicklung und ersten klinischen Erprobung neuer Behandlungen und schaffen Infrastruktur für individuell zugeschnittene Prävention, Diagnostik und Therapie.

Quelle: Eröffnung: Center for Translational Medicine und Eric Kandel Institute - Center for Precision Medicine

TU Austria bündelt Deep-Tech-Forschung

Die TU Austria bündelt die Forschungskompetenz von TU Wien, TU Graz und Montanuniversität Leoben in Schlüsseltechnologien wie KI, Quanten- und Materialforschung. Mit TU-BRIDGE startet nun eine gemeinsame Doctoral School, in der die drei Universitäten mit Industriepartnern an Batterietechnologien forschen.

Quelle: TU Graz übernimmt Vorsitz der TU Austria

80 Millionen Euro für Halbleitertechnologien

Österreich beteiligt sich am europäischen IPCEI für fortschrittliche Halbleitertechnologien und stellt ab 2027 rund 80 Millionen Euro für heimische Projekte bereit. Im Fokus stehen neue Chipdesigns, Halbleiter für KI-Anwendungen, Photonik, Leistungselektronik und Sensoren sowie neue Fertigungstechnologien.

Quelle: Hattmannsdorfer - Industriestrategie: 80 Millionen Euro für „Fortschrittliche Halbleitertechnologien"

Neues Testlabor für Flüssigwasserstoff

HyCentA baut in Enns das Liquid Hydrogen Lab, eine neue Forschungs- und Testinfrastruktur für Flüssigwasserstoff. Ab 2027 sollen dort Technologien für Industrie, Luft- und Raumfahrt, Straßen- und Schienenverkehr sowie Schifffahrt entwickelt, geprüft und für den Einsatz vorbereitet werden.

Quelle: HyCentA baut Flüssigwasserstoff-Forschung aus: Neues Liquid Hydrogen Lab entsteht in Enns

Robuste Kommunikation für Mondmissionen

JOANNEUM RESEARCH entwickelt mit einem Forschungsteam der Universität Vigo in Spanien im Auftrag der ESA einen Simulator für Mondkommunikation. Damit wird untersucht, wie Funksignale unter den besonderen Bedingungen auf dem Mond zuverlässig zwischen Oberfläche, Orbit und Erde übertragen werden können.

Quelle: LunaRF: Robuste Signale vom Mond

Physical AI für die Industrie

Am Campus der JKU Linz entsteht das erste europäische Center of Excellence von Plug and Play für Physical and Industrial AI. Die Innovationsplattform bringt dort KI-Startups mit Forschenden und Industrieunternehmen zusammen, um neue Lösungen für Produktion, Maschinen und Logistik rascher in die Anwendung zu bringen.

Quelle: JKU Linz begrüßt erstes Plug-and-Play-Exzellenzzentrum am JKU Campus Auhof

Mit dem ABA-Forschungsbarometer gibt die Austrian Business Agency (ABA) einen Überblick über aktuelle Themen und Projekte des Forschungsstandorts Österreich.

Weitere Informationen unter:
investinaustria.at/warum-oesterreich/forschungsstandort